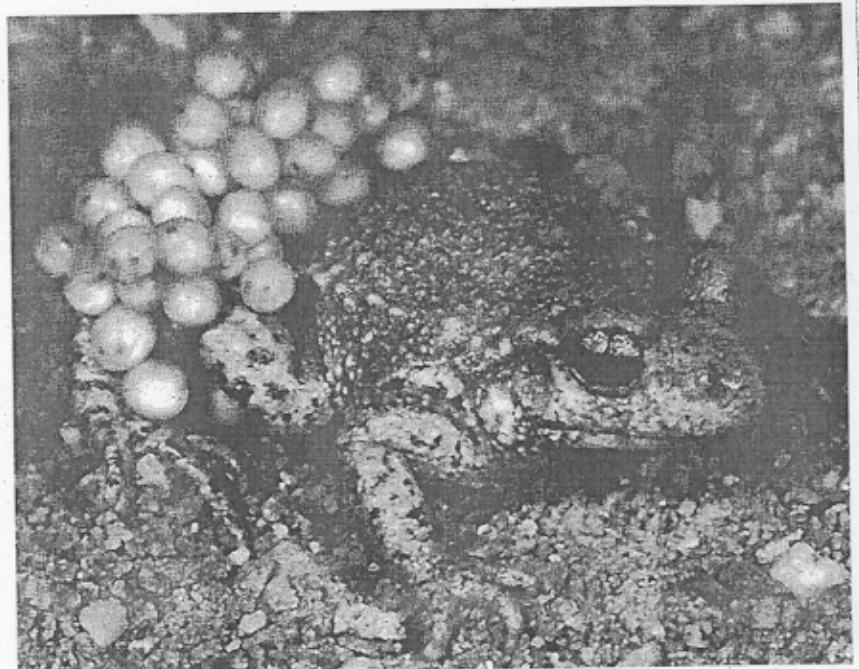


Meinungs Anreiger, 22.12.00

Einsatz für Frösche und Echsen

In der Kiesgrube Hohrütli, oberhalb Breiti (Toggwil) dröhnen seit Montag die Motorsägen.

Im Auftrag des ZPP-Projektes «Naturnetz Pfannenstiel» lichtet der Forstdienst die stark beschattete Kiesgrube, den Weiher und die Umgebung auf. Mehr Licht fördert die Bodenvegetation, diese ist Nahrung vieler Insekten. Amphibien und Reptilien wiederum ernähren sich von diesen Insekten. Ziel dieser Aufwertungen ist es, licht- und wärmeliebende Arten zu fördern, so zum Beispiel die Geburtshelferkröte, welche früher in der Kiesgrube vorkam. Die Zauneidechse, welche nur unweit unterhalb der Grube lebt, wird diesen neu aufgewerteten Lebensraum ebenfalls zu schätzen wissen. Im nächsten Jahr sollen als weitere Aufwertung in der Kiesgrube und deren Umgebung neue Weiher angelegt werden.



Das Männchen der Geburtshelferkröte trägt den Laich mit sich herum